

Im folgenden wurde eine erste Übersicht über Ergebnisse zu

- Wohndauer und Zufriedenheit
 - Vorzügen und Nachteile der Stadt,
 - Informations-/Beteiligungsmöglichkeiten und Engagement
- zusammengestellt.

Weitere Ergebnisse aus der Befragung gehen in die Entwicklung des Leitbildes für Hohen Neuendorf ein.

Den mehr als 1.000 Befragten sei herzlich für Ihre Beteiligung gedankt!

Zeitraum: Juni/Juli 2009

Umfang: 19 Fragen

Rücklauf: 1.320 Fragebögen

(= mehr als 6 % aller Einwohner ab 15 Jahren)

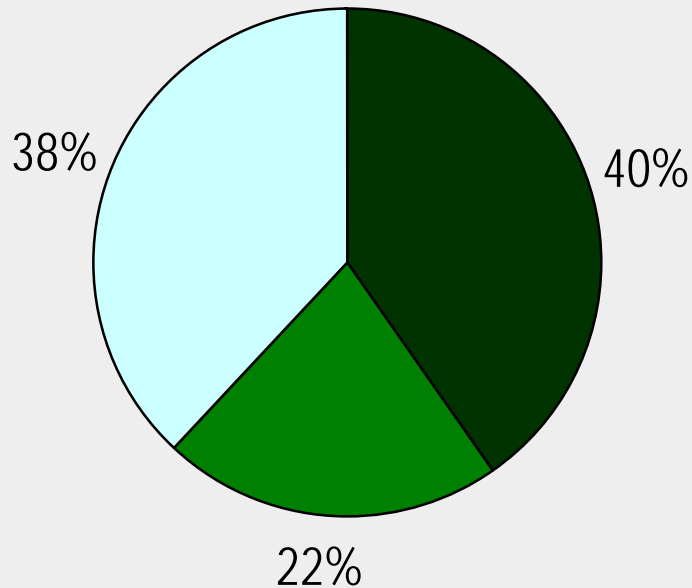
Methode: 83 % durch 13 Interviewer aus der Stadt

11 % Vereine

6 % Sonstiges

Alle Stadtteile und alle Altersgruppen sind gut vertreten

Seit wann wohnen Sie in Hohen Neuendorf bzw. in den Stadtteilen?

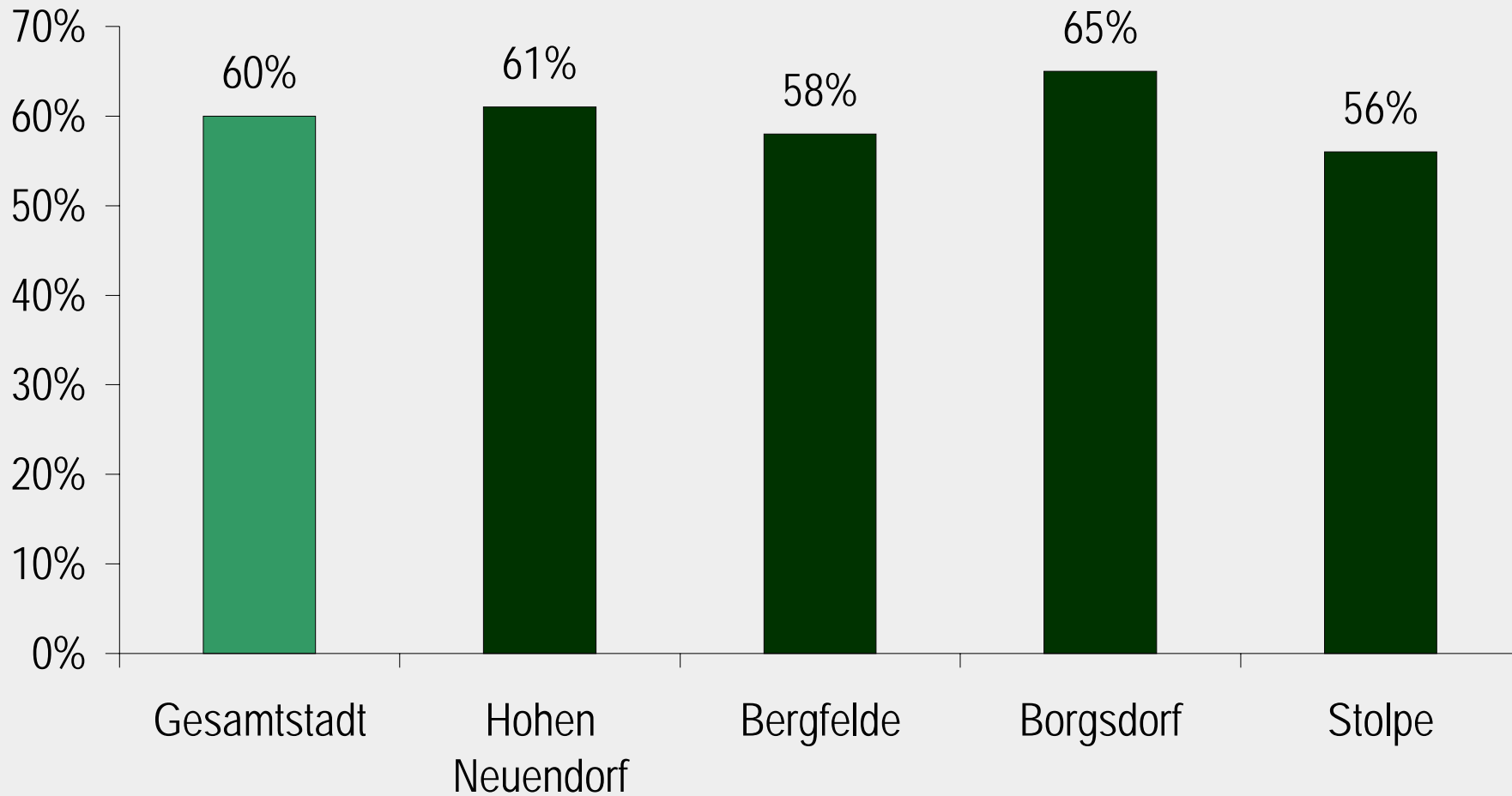


■ schon immer bzw. vor 1990 ■ 1990-1999 □ seit 2000

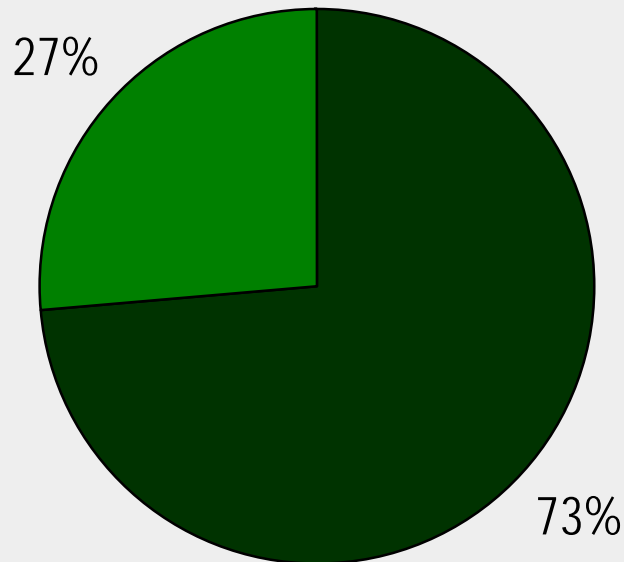
Stadt mit Zuzug und Bevölkerungsaustausch:

- immerhin 60 % der Bevölkerung sind erst nach 1990 in die Stadt gezogen
- gleichermaßen in allen Stadtteilen, etwas auffälliger in Borgsdorf

Anteil derjenigen, die nach 1990 zugezogen sind



Wie wohnen Sie bzw. wie wohnen Ihre Eltern
(falls Sie bei den Eltern wohnen)?



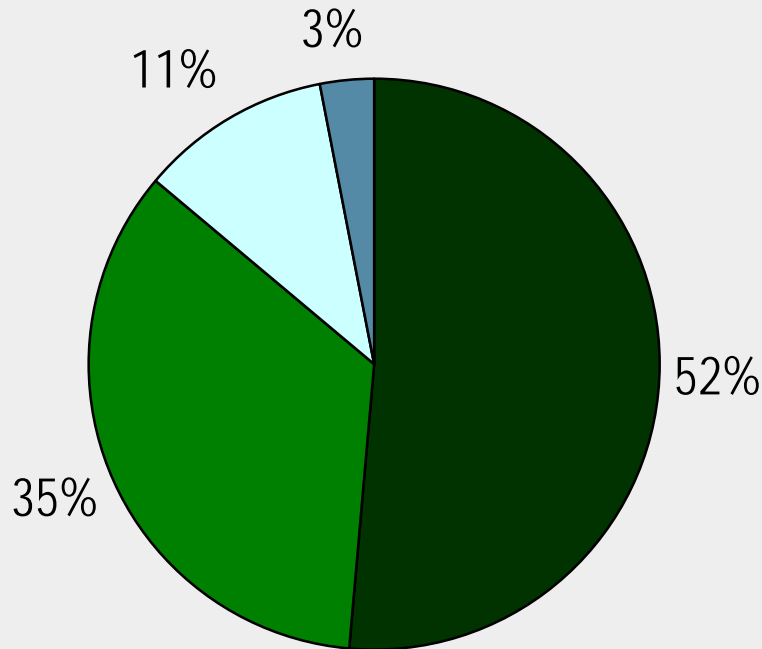
■ Eigentum

■ Miete

Stadt vorrangig mit Wohneigentum:

- drei Viertel der Haushalte lebt im eigenen Haus/ der eigenen Wohnung
- vergleichsweise wenig Mietwohnungsbestand

Leben Sie gern in Hohen Neuendorf bzw. den Stadtteilen?

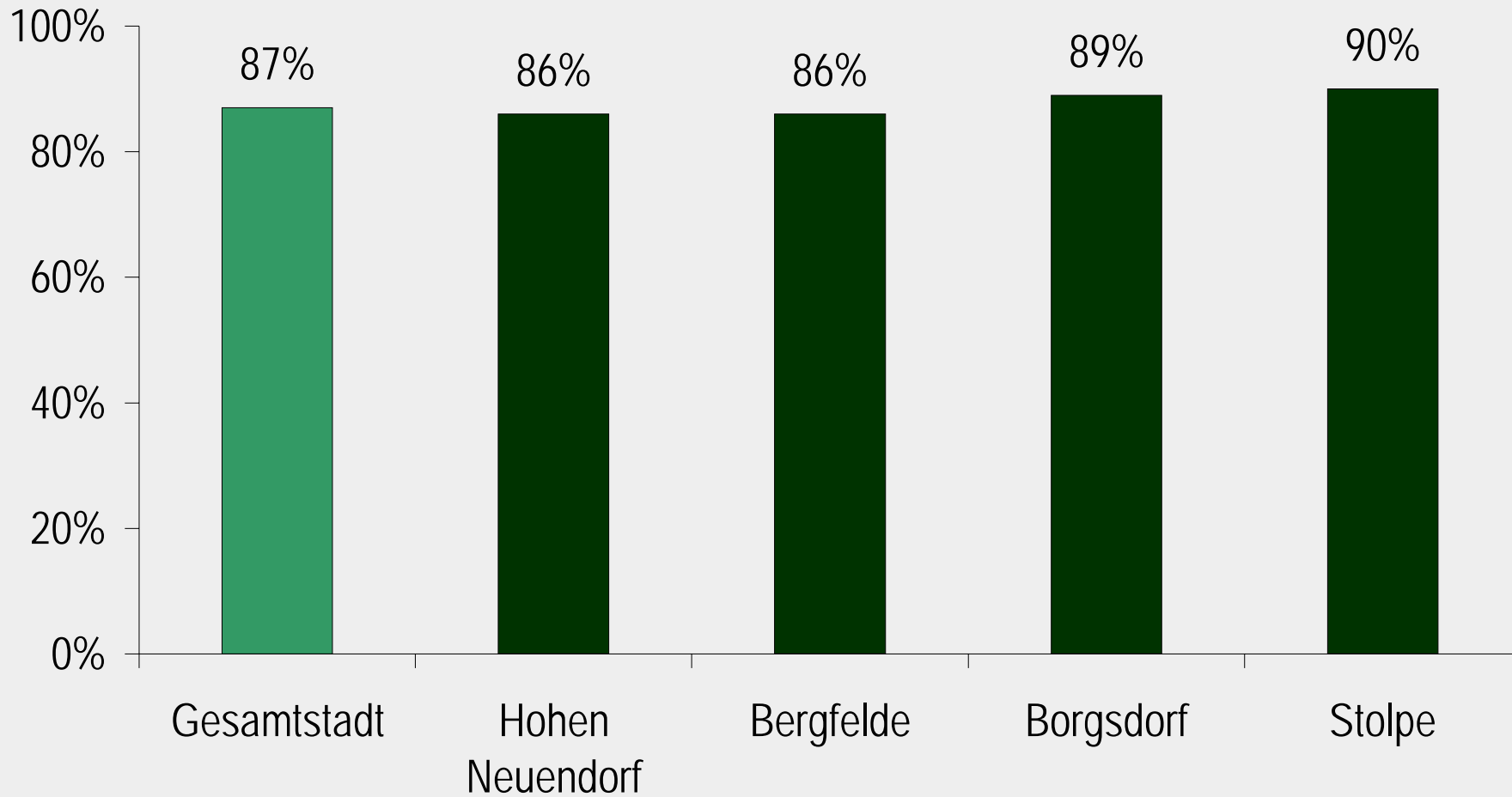


■ ja, sehr gern ■ ja, gern □ teils, teils ■ nein, eher ungern

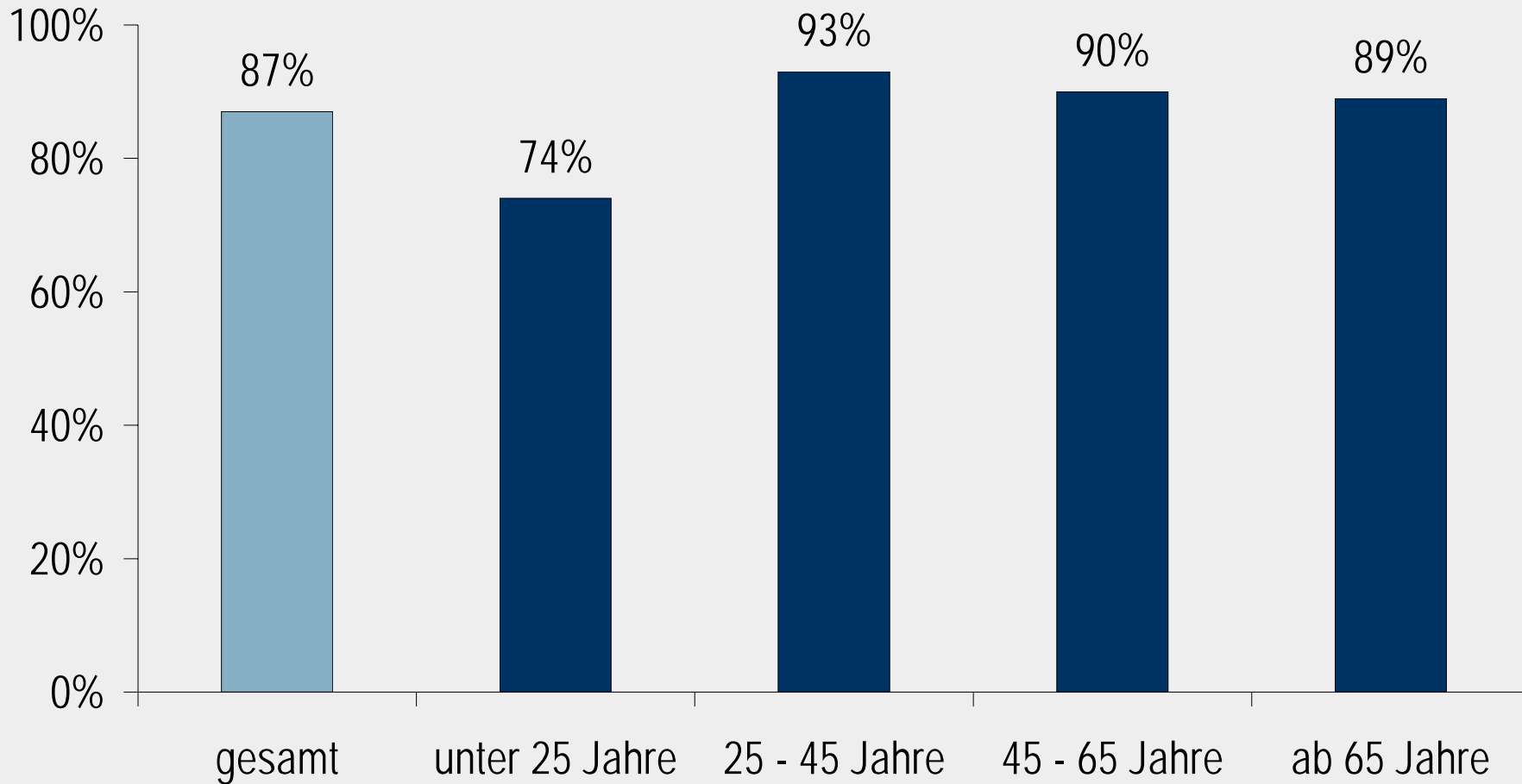
Eine Stadt zum Wohlfühlen:

- fast 90 % leben gern oder sehr gern hier
- bei jungen Einwohnern unter 25 Jahren ist die Zufriedenheit jedoch deutlich geringer

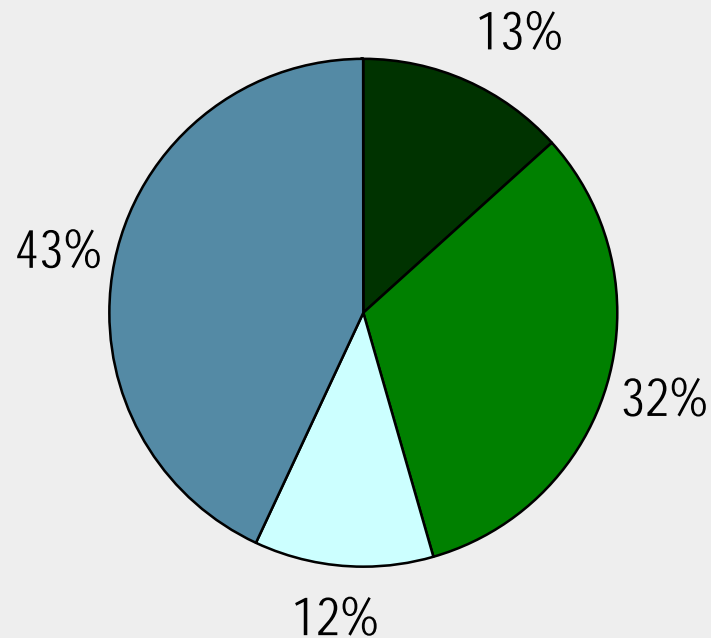
Anteil derjenigen, die sehr gern oder gern hier wohnen



Anteil derjenigen, die sehr gern oder gern hier wohnen



Halten Sie sich wochentags auch tagsüber in Ihrer Stadt auf?



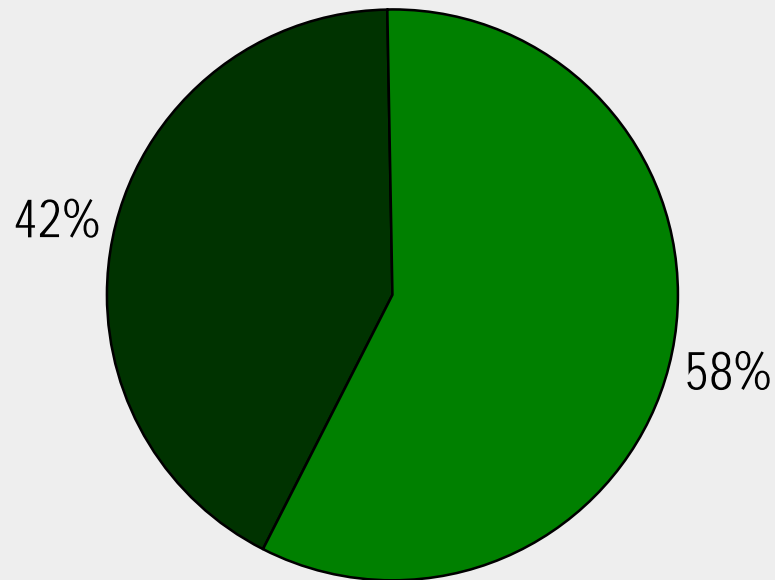
■ Arbeit in der Stadt ■ meist zu Hause ■ Schüler ■ außerhalb

Eine Stadt zum Wohnen:

- mehr als 40 % der Befragten arbeiten außerhalb
- ein Drittel hält sich vorrangig zu Hause auf
- für ein Viertel ist die Stadt Arbeits- oder Lernort



Was verstehen Sie unter Hohen Neuendorf?

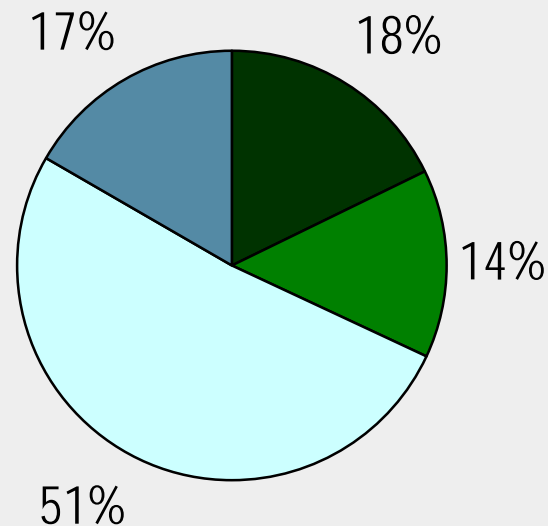


Noch kein Name für die Gesamtstadt:

- fast 60 % verbinden mit dem Namen Hohen Neuendorf noch immer allein den Stadtteil gleichen Namens

■ Gesamtstadt mit allen Stadtteilen ■ nur Stadtteil Hohen Neuendorf

Fühlen Sie sich als Bürger der Gesamtstadt oder nur des Stadtteils, in dem Sie wohnen?



Eine Stadt in Teilen:

- fast 70 % der Befragten fühlen sich vor allem mit ihrem Stadtteil verbunden, dabei interessieren sie sich jedoch durchaus auch für die anderen Stadtteile

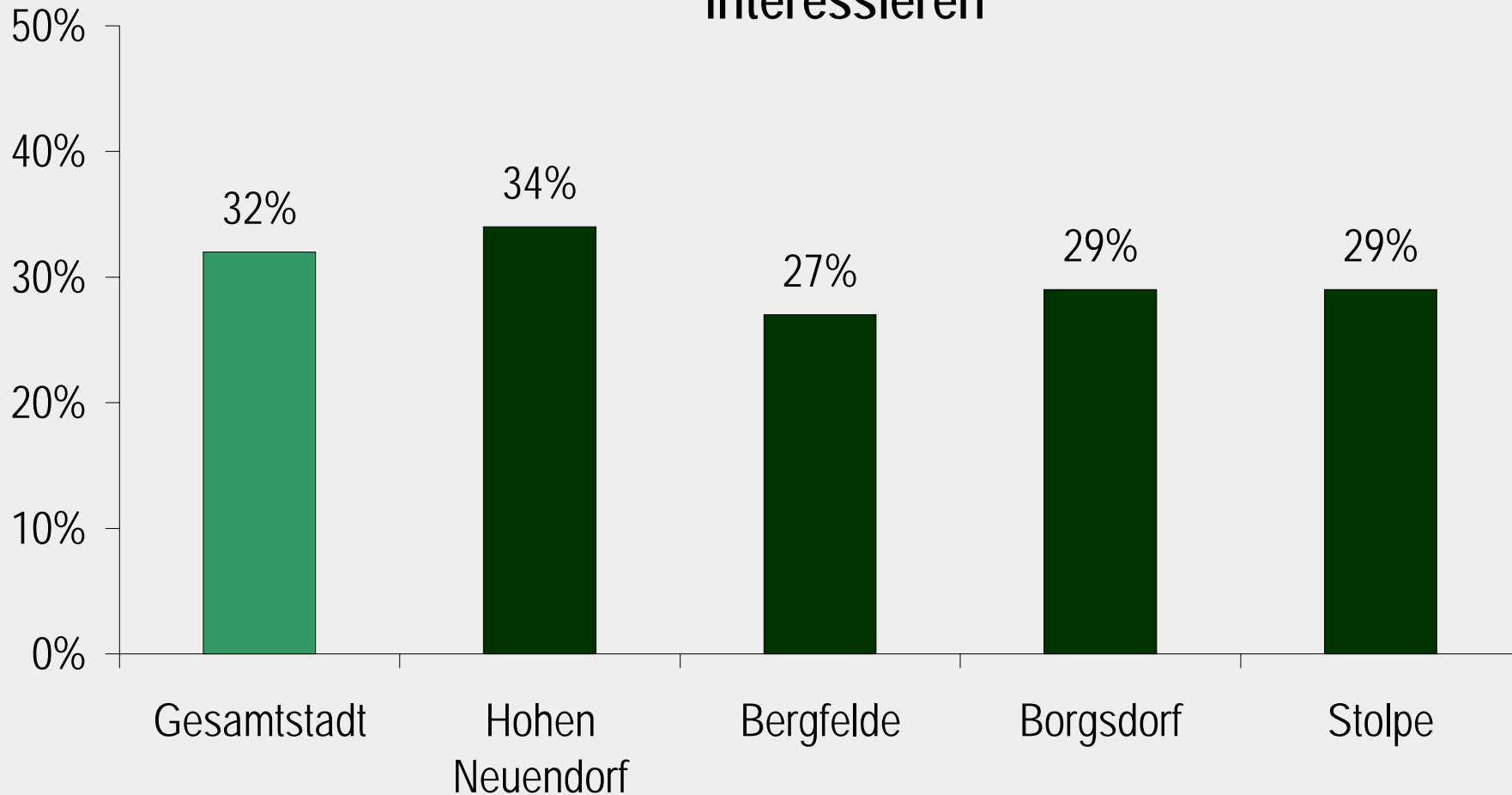
■ sehr stark mit Gesamtstadt

■ in geringem Maße mit Gesamtstadt

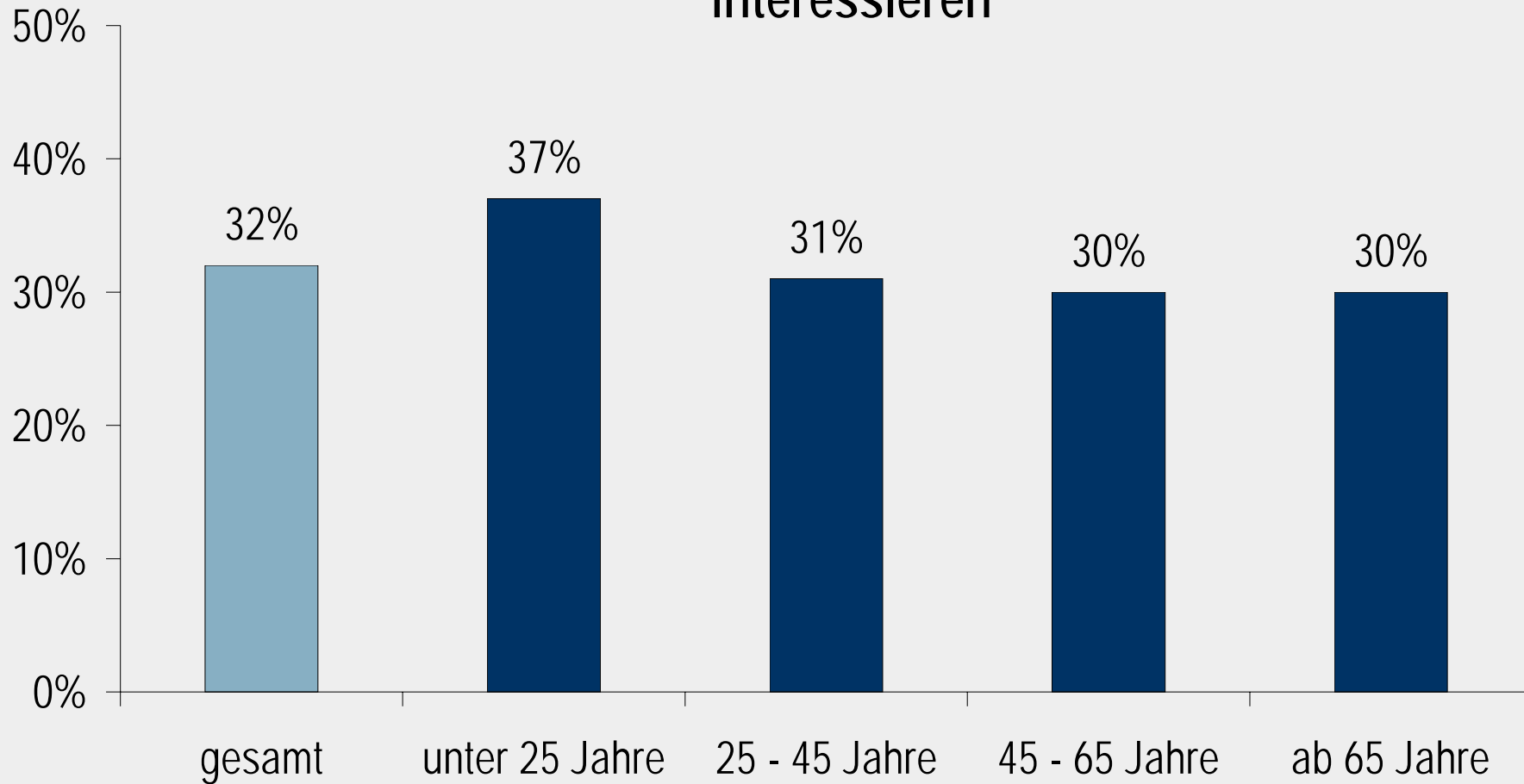
□ vor allem mit Stadtteil und Interesse für andere

■ ausschließlich mit Stadtteil

Anteil derjenigen, die sich vorrangig für Gesamtstadt interessieren

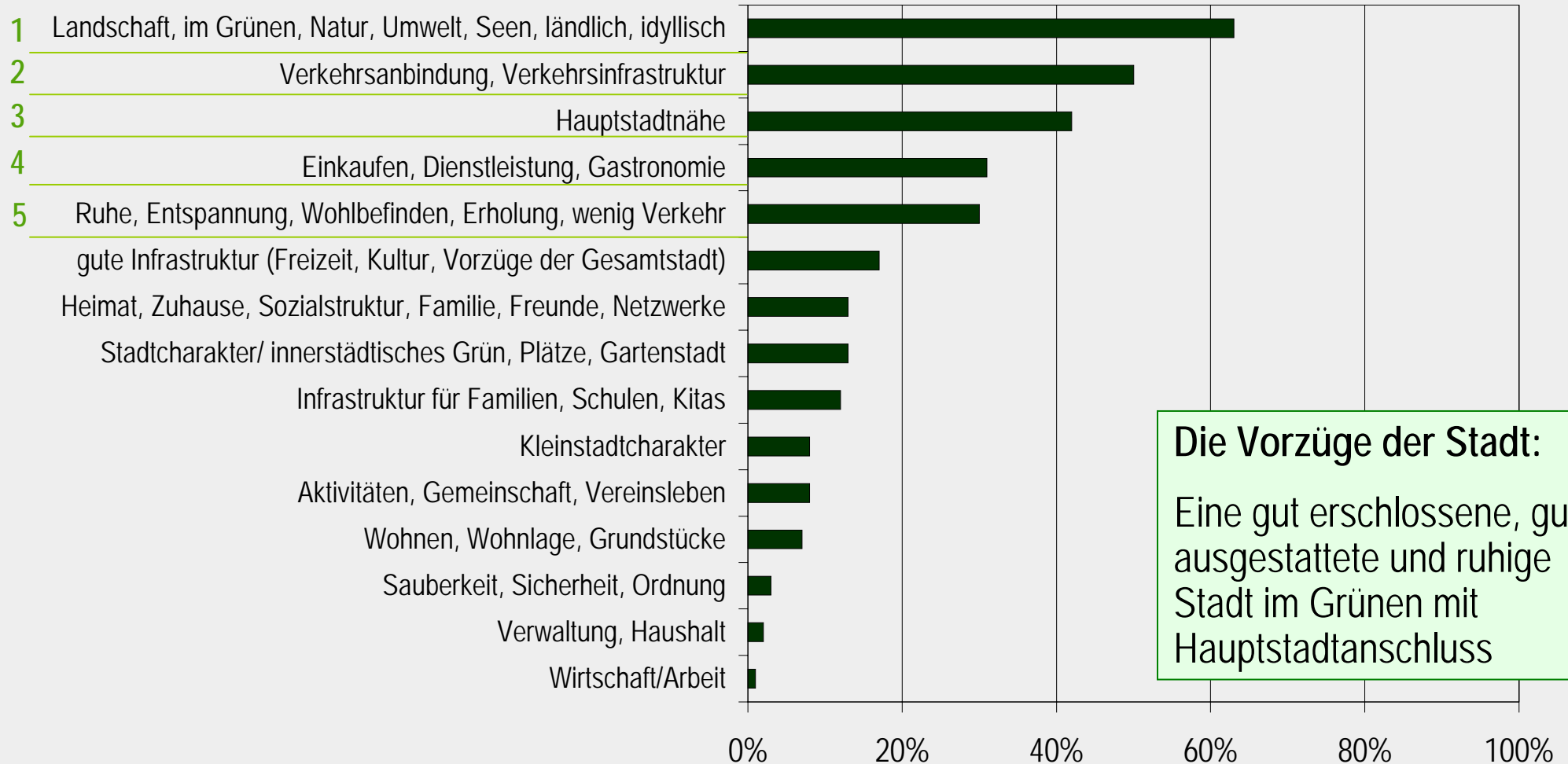


Anteil derjenigen, die sich vorrangig für Gesamtstadt interessieren





Welche Vorzüge hat die Stadt in den Augen aller?

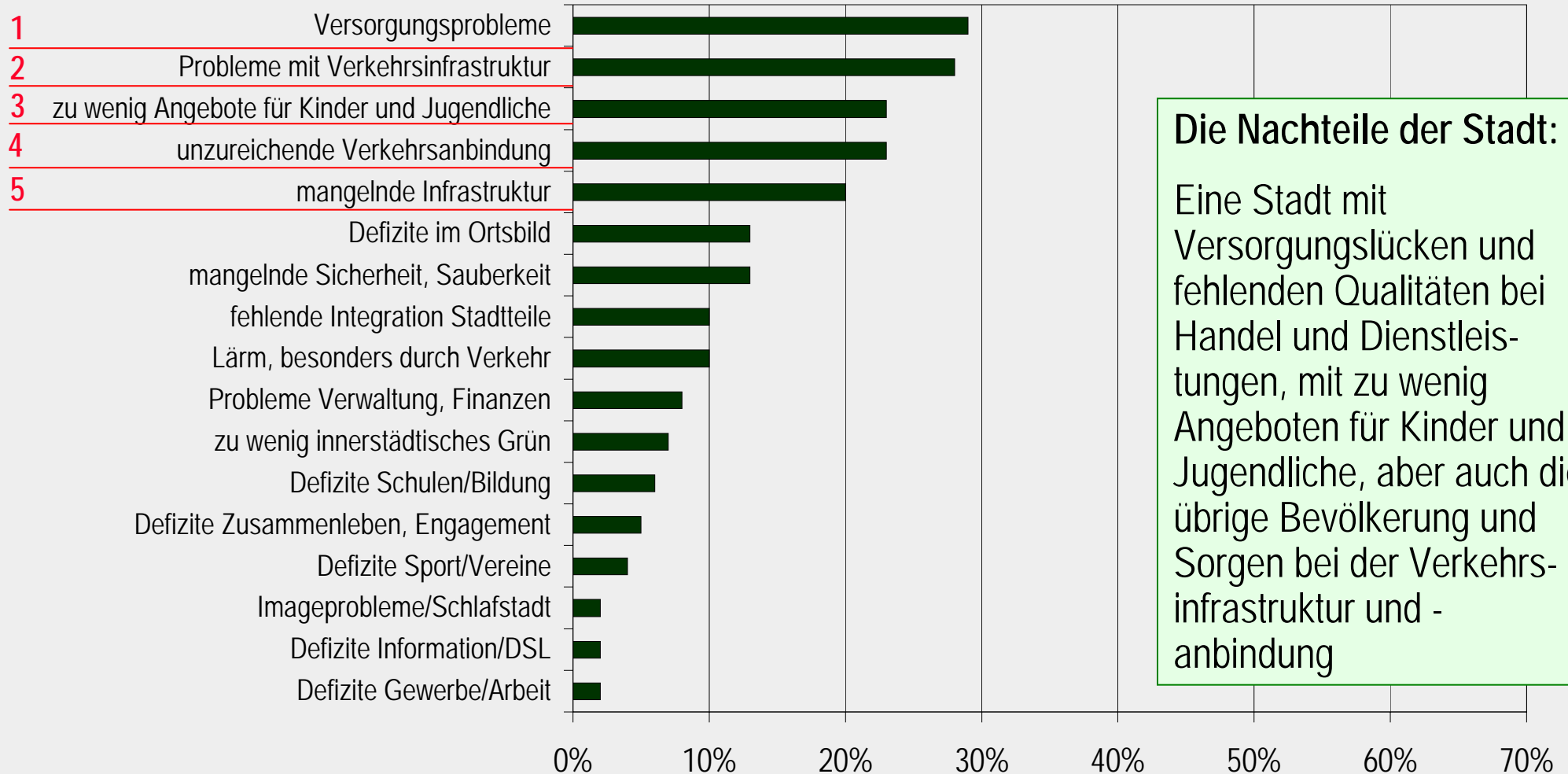


Die Vorzüge der Stadt:
Eine gut erschlossene, gut ausgestattete und ruhige Stadt im Grünen mit Hauptstadtanschluss

Mehrfachnennungen möglich



Welche Nachteile hat die Stadt in den Augen aller?



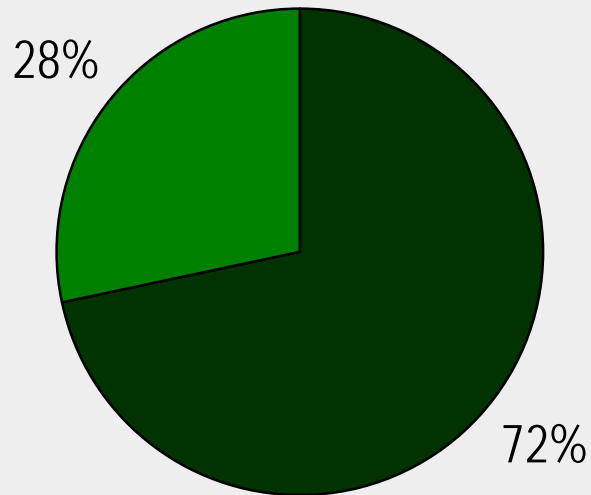
Die Nachteile der Stadt:

Eine Stadt mit Versorgungslücken und fehlenden Qualitäten bei Handel und Dienstleistungen, mit zu wenig Angeboten für Kinder und Jugendliche, aber auch die übrige Bevölkerung und Sorgen bei der Verkehrsinfrastruktur und -anbindung

Mehrfachnennungen möglich



Bekommen Sie ausreichend Informationen darüber, was in der Stadt passiert?

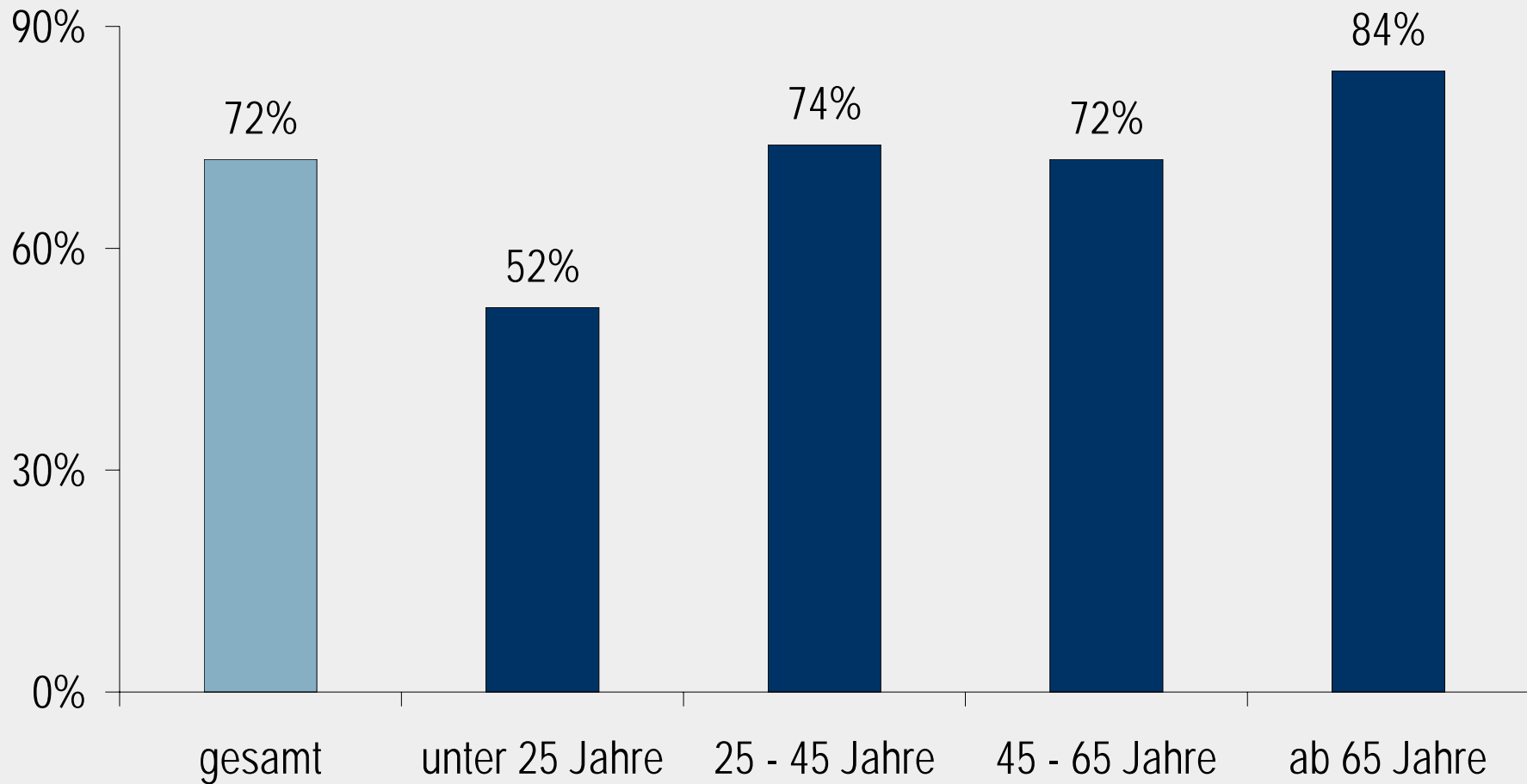


■ ja ■ nein

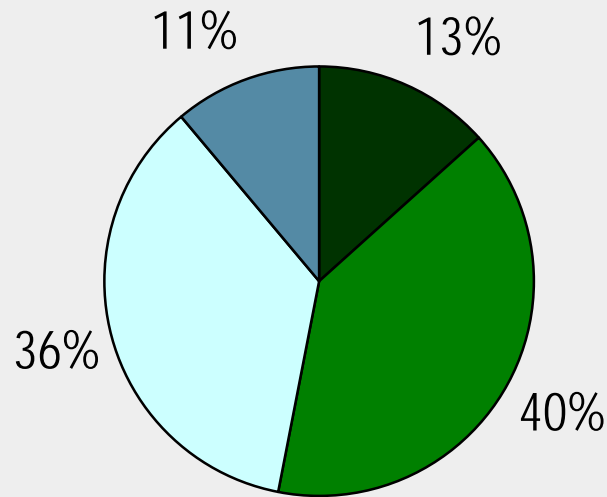
Ausreichend informierte Bürgerschaft:

- fast drei Viertel der Befragten fühlen sich ausreichend informiert
- unter jungen Einwohnern unter 25 Jahren ist es jedoch nur die Hälfte

Anteil derjenigen, die sich ausreichend informiert fühlen



Haben Sie die Möglichkeit, sich an der Entwicklung Hohen Neuendorfs zu beteiligen?



Ungenutzte Chancen:

- mehr als die Hälfte der Bürgerschaft sieht Möglichkeiten, nutzt sie jedoch nur begrenzt
- ein Drittel sieht überhaupt keine Möglichkeiten für Beteiligung, auch das ist unter jungen Einwohnern stärker verbreitet

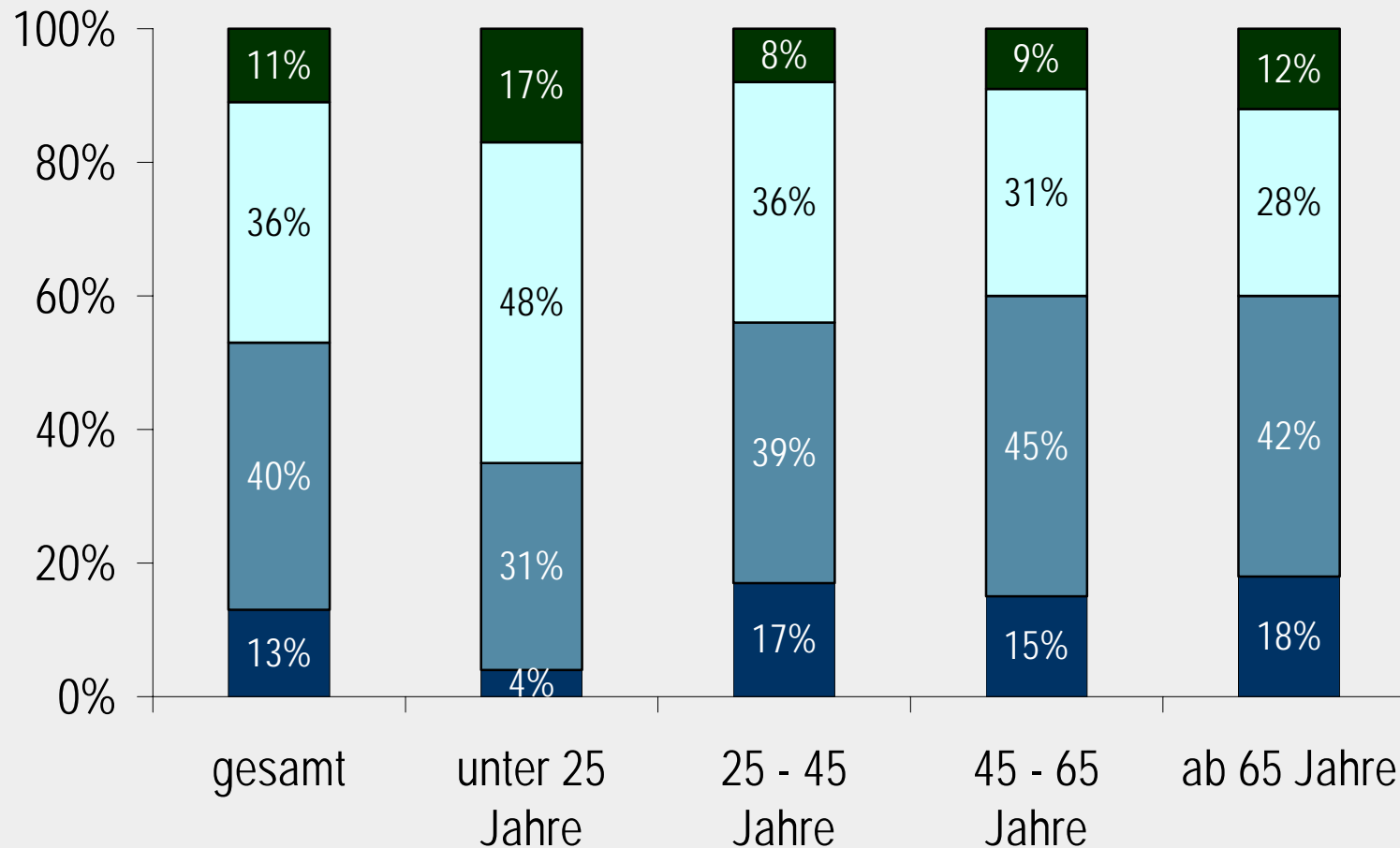
■ habe Möglichkeiten

■ nutze Möglichkeiten nicht

□ habe keine Möglichkeiten

■ habe kein Interesse

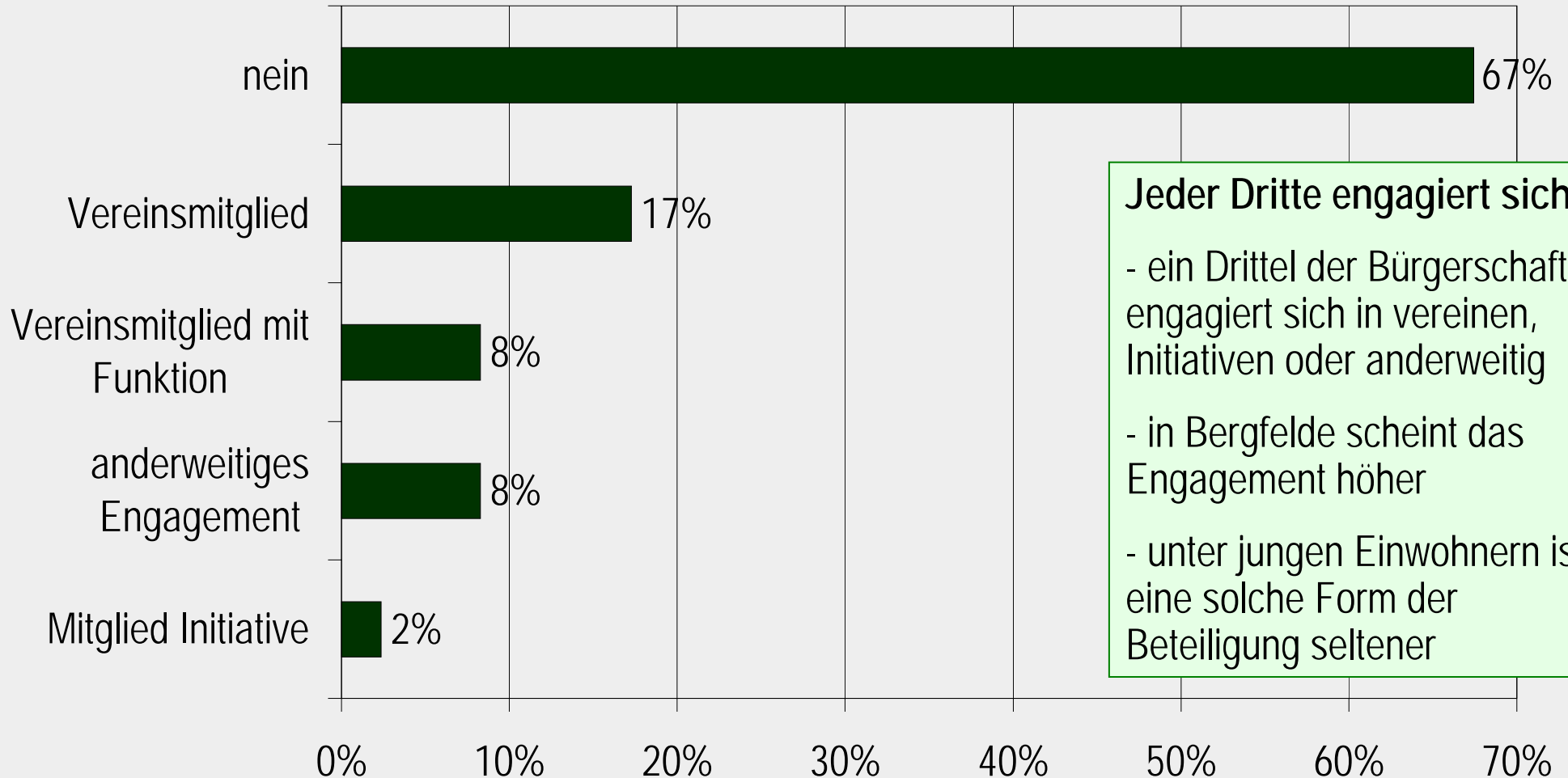
Möglichkeiten zur Beteiligung



■ habe Möglichkeiten ■ nutze Möglichkeiten nicht ■ habe keine Möglichkeiten ■ habe kein Interesse



Engagieren Sie sich in Ihrer Stadt?



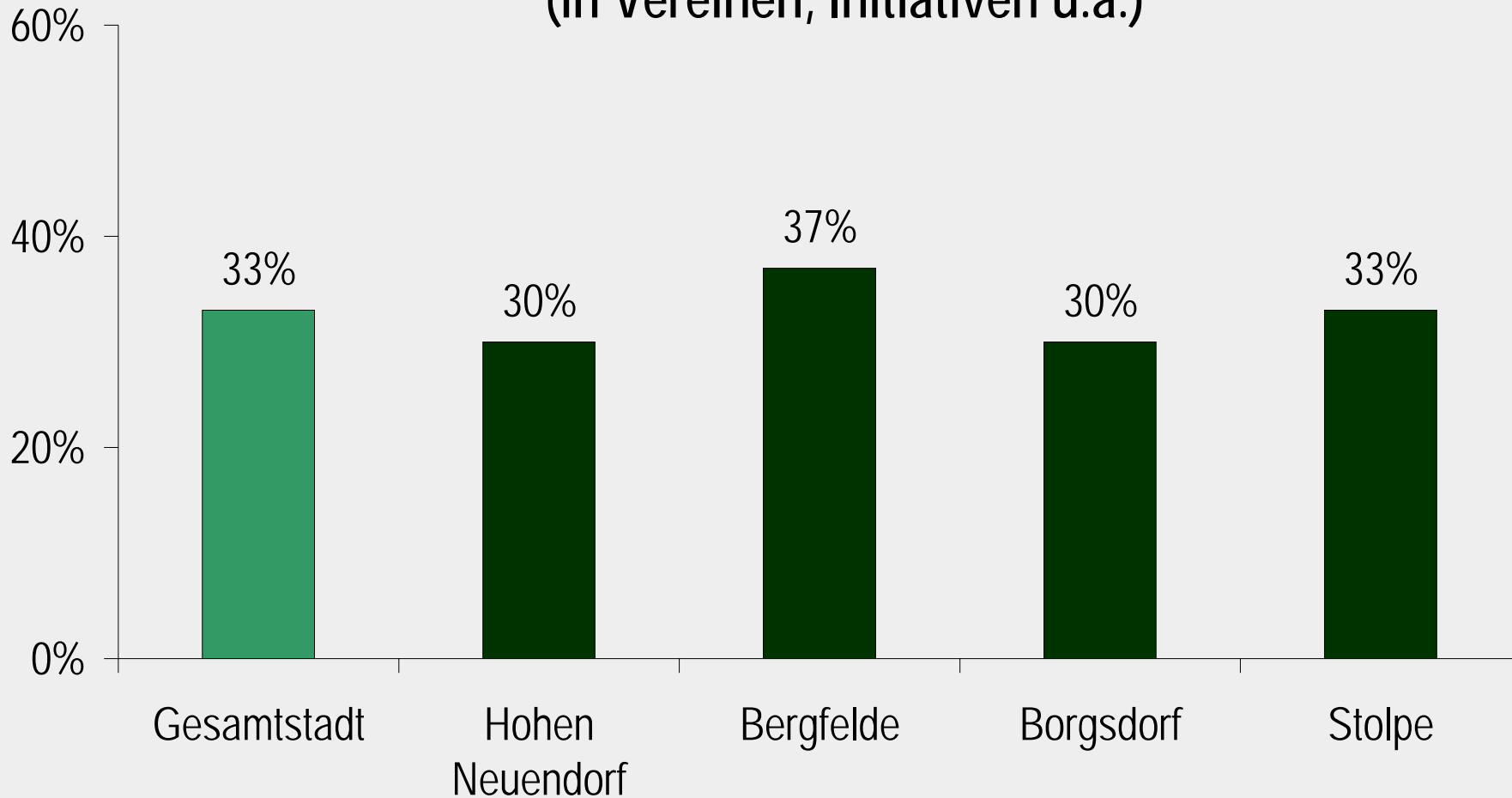
Jeder Dritte engagiert sich:

- ein Drittel der Bürgerschaft engagiert sich in Vereinen, Initiativen oder anderweitig
- in Bergfelde scheint das Engagement höher
- unter jungen Einwohnern ist eine solche Form der Beteiligung seltener

Mehrfachnennungen möglich



Anteil derjenigen, die sich in der Stadt engagieren (in Vereinen, Initiativen u.a.)



Anteil derjenigen, die sich in der Stadt engagieren (in Vereinen, Initiativen u.a.)

